



Jeden 1. bzw. 2. **Freitag**  
im Monat um **19:30 Uhr**

Evangelisches Gemeindehaus  
Haan, **Flemingstraße 26**

Offen für alle - Eintritt frei

- 5. Jan. **Willkommen bei den Hartmanns**
- 9. Feb. **Saiten des Lebens**
- 9. März **Fastentuch 1472**
- 6. April **Athos - Im Jenseits dieser Welt**
- 4. Mai. **Birnenkuchen mit Lavendel**
- 8. Juni **El Olivo - Der Olivenbaum**
- 6. Juli **Comedian Harmonists**
- 3. Aug. **Ich Daniel Blake**
- 7. Sep. **Nirgendwo in Afrika**
- 5. Okt. **Barbara**
- 9. Nov. **Seefeuer**
- 7. Dez. **Das Leben ist schön**

Im Anschluss: Möglichkeit zum  
Gespräch bei Wein und Wasser

### **5. Jan. Willkommen bei den Hartmanns**

2016 Deutschland 112 Minuten

Regie: Simon Verhoeven

Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen Flüchtling aus Nigeria auf, was zu heftigen familiären Turbulenzen führt, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftskritischer Eskalationen nach sich.

### **9. Februar Saiten des Lebens**

2014 USA 106 Minuten,

Regie: Yaron Zilberman

Musik ist ihre Leidenschaft, das Quartett ihr Leben. Seit 25 Jahren teilen die Musiker des weltbekannten New Yorker Streichquartetts "The Fugue" Robert, Peter, Juliette und Daniel alle privaten wie beruflichen Höhen und Tiefen miteinander. Doch dann erhält der Cellist Peter eine niederschmetternde Diagnose, die nicht nur sein Leben, sondern auch das der anderen Drei radikal verändert.

### **9. März Fastentuch 1472**

2015 D 93 Min. Regie: B. Sallmann

Das Tuch entstand 1472 und wird heute in einem Museum in Zittau ausgestellt. Sallmann untersucht dieses mittelalterliche Kunstwerk beinahe forensisch. Ausgehend von dem Bild, webt Bernhard Sallmann in Interviewpassagen einen eigenen Teppich aus Erzählungen über die Wiederbelebung von Objekten, den Zusammenhang von Kunst und Religion und Fragen der Restaurierung. Aus den biblischen Geschichten von der Entstehung der Welt, dem calvinistischen Bilderverbot aus dem eine Bilderflut hervorbricht – erwächst die Geschichte des Kulturraums um Zittau im Dreiländereck

### **6. April Athos-Im Jenseits dieser Welt**

2016 D-Österreich 99 Min.

Regie: Peter Bardehle

Dokumentarfilm über die orthodoxe Mönchsrepublik, der am Beispiel dreier Mönche das religiöse Leben auf dem Berg Athos schildert. Der ruhige Film begleitet die Protagonisten durchs Kirchenjahr, gewährt Einblicke in Bräuche und Zeremonien und schildert sinnlich-plastisch den Alltag inmitten einer idyllisch-schönen Natur.

#### **4. Mai Birnenkuchen mit Lavendel**

2015 Frankreich 97 Minuten

Regie: Eric Besnard

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise allein um ihre beiden Kinder und bewirtschaftet den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Die wirtschaftliche Zukunft ist düster, als Louise eine folgenreiche Begegnung hat: Vor ihrem Haus fährt sie Pierre. Der ist ordentlich, extrem ehrlich, sensibel und kann gut mit Zahlen umgehen. Er hilft und kommt der Witwe näher. Die aber lässt ihn nicht zu nah an sich heran.

#### **8. Juni El Olivo – Der Olivenbaum**

2015 Spanien 98 Minuten

Regie: Iciar Bollain

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma will den Olivenbaum zurückholen. Doch der steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Hals über Kopf stürzt sich Alma in eine Reise, die Don Quijote alle Ehre machen würde.

#### **6. Juli Comedian Harmonists**

1997 D 124 Min. Regie-Josef Vilsmaier

Der Film schildert den kometenhaften Aufstieg der erfolgreichen A-Capella-Gruppe 'Comedian Harmonists'. Drei von ihnen waren jüdischer Herkunft und gerieten in die Mühlen der nationalsozialistischen Rassenideologie.

#### **3. August: Ich, Daniel Blake**

2016 GB 100Min. Regie: Ken Loach

Ein 59-jähriger britischer Zimmermann erleidet kurz vor dem Rentenalter einen leichten Herzinfarkt und ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Beim Kampf mit Anträgen und Formularen lernt er eine alleinerziehende Mutter kennen. Trotz komödiantischer Töne liegt die Stärke der Inszenierung im politischen Zorn, mit dem Regisseur Ken Loach die Herzlosigkeit der verwalteten Welt auf den Deregulierungswahn der Neokonservativen zurückführt.

#### **7. Sept. Nirgendwo in Afrika**

2001 D 135 Min. Regie: Caroline Link

Ein jüdischer Anwalt übernimmt 1938 die Stelle eines Verwalters auf einer verwahrlosten Farm in Kenia. Während sich seine Frau nur allmählich an die unbequemen Lebensumstände gewöhnen kann, blüht die schüchterne Tochter schnell auf. Der Verlust von Heimat und Verwandten bedroht die Beziehung des Paares, das sich entfremdet und erst nach Kriegsende wieder zueinander findet.

#### **5. Oktober Barbara**

2012 D 105 Min Regie Chr. Petzold

Sommer 1980 in der DDR. Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Sie ist Ärztin, nun wird sie strafversetzt in die Provinz. Jörg, ihr Geliebter aus dem Westen, arbeitet an der Vorbereitung ihrer Flucht. Barbaras neuer Chef Andre verwirrt sie: sein Vertrauen in ihre beruflichen Fähigkeiten, seine Fürsorge, sein Lächeln. Warum deckt er ihr Engagement für die Ausreißerin Stella? Ist er auf sie angesetzt? Ist er verliebt?

#### **9. November Seefeuier**

2016 It/Fr 109 Min Regie Gianfranco Rosi

Ein Jahr lang beobachtet Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa. Der zwölfjährige Samuele möchte Fischer werden wie sein Vater. Der Alltag der Inselbewohner wird immer schon vom Meer bestimmt. Seit einigen Jahren bringen die Wellen vor allem Menschen mit sich, Flüchtlinge, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben alles hinter sich gelassen haben.

#### **7. Dez. Das Leben ist schön**

1997 It 121 Min. Regie Roberto Benigni

Ende der 30er in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen.

Ort:

**Evangelisches Gemeindehaus  
Haan, Flemingstraße 26**